Internationales Warburg-Kolleg 2008/9 (Hamburg)

Matthias

>
Date: 08 Feb 2008
Subject: CFP: Warburgkolleg

Der Künstler in der Fremde
Wanderschaft - Migration - Exil

Internationales Warburg-Kolleg 2008/9

The International Warburg Seminar 2008/9 (July 14-18 2008 and February 9-13 2009) will deal with the impact that a voluntary or forced stay in a foreign country has on the production and the reception of works of art. Possible topics might include artistic formation during the years of travel, academies as centres of international exchange, political or religious exiles, the artist as tourist, exoticism, migration as a stigma or as an artistic strategy, nationalistic exclusion or inclusion of certain artistic tendencies, art as a transnational and universal language. Individual case studies shedding light on the general topic discussed in the seminar would be desirable.

PhD candidates or younger PhDs of art history may apply for this international course by submitting a short abstract of the project they want to present during the Warburg Seminar 2008/9. A publication of the contributions is intended. Participants are expected to present their topics during the first session in July. Based on discussions during the first part of the seminar, participants are expected to have refined and expanded their projects by winter 2009. Travel expenses and accommodation will be covered by the Warburg Foundation, Hamburg. Foreign applications are most welcome. The seminar will be held in German and English. Applications have to include a draft of the project (no longer than two pages), a curriculum vitae, a list of publications and a letter of recommendation by a university teacher. Completed dossiers should be submitted by March 31, 2008, to Prof. Dr. Uwe Fleckner, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg.

Das Internationale Warburg-Kolleg des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Hamburg und der Aby-Warburg-Stiftung findet vom

14.-18.7.2008 sowie vom 9.-13.2.2009 statt. Einfluss und Bedeutung, den der gewollte oder zwangsweise Aufenthalt eines Künstlers im Ausland auf den künstlerischen Schaffensprozess sowie auf die Rezeption von Werken der Bildenden Kunst haben können, bilden den Gegenstand des Kollegs. Mögliche Themenfelder und Fragestellungen wären: Wanderschaft als Leitbild künstlerischer Ausbildung, Integrationsbemühungen nationaler Kunstakademien und Institutionen, politisch-religiöses Exil, der Künstler als Tourist, Migration als Makel oder Werbestrategie des modernen Künstlers, Ausgrenzung oder Vereinnahmung bestimmter künstlerischer Tendenzen aus nationalistischen Gründen, Kunst als vorgeblich transnationale ideologiefreie Sprache. Wünschenswert wäre vor allem die Untersuchung von konkreten Einzelfällen und Phänomenen, an denen sich exemplarisch übergeordnete Probleme von Kunstproduktion und -rezeption in der Fremde darstellen lassen.

Zur Bewerbung aufgefordert sind Doktoranden und jüngere promovierte Kunsthistoriker. Erforderlich ist ein Exposé zu einem Thema des Kollegs; erwartet wird die Übernahme eines Vortrags zur eingereichten Projektskizze. Erwünscht sind insbesondere Vorschläge aus Dissertationsvorhaben; eine Veröffentlichung der Beiträge - bei entsprechender Eignung - ist vorgesehen. Während der ersten Sitzung im Juli stellen die Kollegiaten ihre Beiträge vor, die auf Grundlage der gemeinsamen Diskussionen bis zur zweiten Kollegwoche ausgearbeitet werden sollen. In der Sitzung im Februar 2009 findet die gemeinsame Redaktion der eingereichten Beiträge statt. Anreise und Unterkunft trägt die Aby-Warburg-Stiftung, Hamburg. Ausländische Bewerbungen sind ausdrücklich erwünscht, das Kolleg wird in deutscher und englischer Sprache abgehalten. Bewerbungen mit ausgearbeitetem Themenvorschlag (max. zwei Seiten), Lebenslauf, ggf. Publikationsliste sowie dem Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers sind bis zum 31. März 2008 zu richten an: Prof. Dr. Uwe Fleckner, Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg.

Quellennachweis:

CFP: Internationales Warburg-Kolleg 2008/9 (Hamburg). In: ArtHist.net, 08.02.2008. Letzter Zugriff 06.07.2025. <https://arthist.net/archive/30129>.